

Inhalt

Vorwort..... Seite 4

Stationsname	Niveau	Seite
Advent	☉!★	5-8
Nikolaus	☉!★	8-10
Heiliger Abend	☉!★	11-14
Weihnachten	☉!★	13-16
Silvester	☉	17-18
Neujahr	☉!★	17-20
Erscheinung des Herrn	☉!★	19-22
Darstellung des Herrn	☉	23-24
Ostern (Einführung)	!	23-24
Aschermittwoch	☉!	25-26
Fastenzeit	☉!★	27-30
Palmsonntag	!	29-30
Gründonnerstag	☉!	31-32
Karfreitag	☉!★	33-36
Osternacht / Ostergeschichte	☉	35-36
Ostern	☉!★	37-40
Christi Himmelfahrt	☉!	39-42
Pfingsten	☉!★	41-44
Kirchenjahr	★	45-46
Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis)	☉!	45-48
Fronleichnam	!★	47-48
Herz-Jesu Fest	☉	49-50
Mariä Himmelfahrt	☉	49-50
Erntedank	☉!★	51-54
Kirchweihfest	☉	53-54
Reformationstag	☉!★	55-56
Allerheiligen	☉!★	57-58
Allerseelen	☉	59-60
Buß- und Betttag	☉	59-60
Christkönigsfest	☉	61-62
Ewigkeitssonntag	☉	61-62
Erstkommunion	!★	63-64
Konfirmation		

Vorwort

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

viele Feste des Kirchenjahres spielen in unserem Alltag eine deutliche Rolle. Insbesondere Weihnachten und Ostern beeinflussen nicht nur das religiöse, sondern in hohem Maß auch das Alltagsleben. Doch wissen Schüler heute wirklich noch, was dahinter steckt? Und in welchen Gesamtzusammenhang des Jahreslaufes die einzelnen Feste einzuordnen sind?

Die einzelnen Karten dieses Werkes erläutern die wesentlichen Informationen zu den Festen des Kirchenjahres. Sicherlich könnten Dutzende Karten zu jedem einzelnen Fest gestaltet werden, doch zugunsten des Gesamtüberblickes wurde sich in diesem Werk bewusst auf das Wesentliche beschränkt. Der Inhalt einiger Karten zählt wie beispielsweise Kommunion oder Konfirmation nicht klassisch ins Kirchenjahr, wurde aber als jährlich wiederkehrendes und bedeutendes Ereignis zur Erklärung mit aufgenommen.

Die Gestaltung der Karten lebt vom ansprechenden Bildmaterial des Illustrators Waldemar Mandzel, das Schüler fasziniert und den erlesenen Inhalt weiter verdeutlicht. Sowohl die Textmenge und -schwierigkeit als auch die Schwierigkeit der zu bearbeitenden Aufgaben orientieren sich an den verschiedenen Niveaustufen. Die einzelnen Arbeitskarten sind rückseitig mit einer Lösungskarte versehen, sodass auch eine Selbstkontrolle und damit weitere Eigenverantwortlichkeit der Schüler möglich ist.

Es obliegt Ihrer Entscheidung, die Karten je nach Themenschwerpunkt einzeln einzusetzen und damit den Unterricht zu ergänzen oder als Material in der Gesamtheit zur Verfügung zu stellen.

Sicherlich werden auch Ihre Schüler erstaunt über die Vielfalt christlicher Feste und deren Einbindung in den Kreislauf des Kirchenjahres sein und damit neben ihrer religiösen auch ihre allgemeine Bildung erweitern.

Differenzierung der Aufgaben:

Alle Aufgabentypen sind in drei Niveaustufen aufbereitet:

⊙	grundlegendes Niveau
!	mittleres Niveau
★	erweitertes Niveau

Die Aufgaben des Grundniveaus sollten von allen Lernenden gelöst werden können. Die Aufgaben des mittleren und erweiterten Niveaus enthalten vertiefende und weitergehende Inhalte und setzen vermehrt eigenständiges Arbeiten und Erschließen von Inhalten voraus. Grundsätzlich kann aber jede Lehrperson die Niveaubezeichnung dem spezifischen Lernstand der Klasse anpassen und bei Bedarf abändern.

Einen erfolgreichen Einsatz des Materials wünschen Ihnen

Waldemar Mandzel + das Autorenteam des Kohl-Verlages

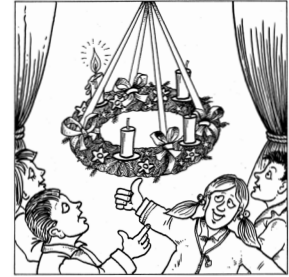


Station



Advent

Das Wort „Advent“ bedeutet Erwartung/Ankunft. Die Christen warten auf die Geburt von Jesus Christus. Die Adventszeit beginnt vier Wochen vor Weihnachten. Es gibt also vier Adventssonntage. Diese Sonntage feiert man in der Kirche und auch zu Hause. An jedem der vier Adventssonntage zündet man Kerzen an. Jeden Sonntag kommt eine Kerze dazu, bis am letzten Adventssonntag vor Weihnachten vier Kerzen erstrahlen.



Aufgabe 1: Setze fehlende Buchstaben in diese Wörter aus dem Text.

n r v s i a u u e e e e e e o

Ad__ __nt__z__ __t G__b__ __t J__s__s K__rz__ S__n__t__g

Aufgabe 2: Beende die Sätze sinnvoll.

- Advent bedeutet _____.
- Die Adventszeit beginnt vier Wochen vor _____.
- An jedem Adventssonntag zündet man _____.



Station



Advent

Das Wort „Advent“ bedeutet in der lateinischen Sprache Erwartung/Ankunft. Die Christen warten auf die Geburt Jesu an Weihnachten. Die ruhige Adventszeit beginnt vier Sonntage vor Weihnachten. Insgesamt gibt es also vier Adventssonntage. Diese Sonntage feiert man in der Kirche und auch zu Hause. An jedem der vier Adventssonntage zündet man Kerzen auf dem Adventskranz an. Jeden Sonntag brennt eine Kerze mehr und ab dem Sonntag vor Weihnachten erstrahlen alle vier Kerzen. Mit dem 1. Advent beginnt das Kirchenjahr.



Aufgabe 1: Beende die Sätze sinnvoll.

- Advent bedeutet _____.
- Die Adventszeit beginnt vier Wochen vor _____.
- An jedem Adventssonntag zündet man _____.

Aufgabe 2: In diesen Wörtern fehlen alle Vokale. Setze diese richtig ein. Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.

dvntszt Fstntz Whnchtn dvntsnpnta





Station



Lösung

Advent

Aufgabe 1: Adventszeit
Geburt
Jesus
Kerze
Sonntag



- Aufgabe 2:**
- a) Advent bedeutet **Erwartung/Ankunft**.
 - b) Die Adventszeit beginnt vier Wochen vor **Weihnachten**.
 - c) An jedem Adventssonntag zündet man **Kerzen an**.



Station



Lösung

Advent

- Aufgabe 1:**
- a) Advent bedeutet **Erwartung/Ankunft**.
 - b) Die Adventszeit beginnt vier Wochen vor **Weihnachten**.
 - c) An jedem Adventssonntag zündet man **Kerzen an**.



Aufgabe 2:

Adventszeit Fastenzeit Weihnachten Adventssonntag





Station



Advent

Das Wort „Advent“ ist lateinisch und bedeutet Erwartung/Ankunft. Die Christen der ganzen Welt warten auf die Geburt Jesu. Die besinnliche Adventszeit beginnt am vierten Sonntag vor Weihnachten. In früheren Jahren waren diese vier Wochen Fastenzeit. Auch durfte man in dieser Zeit nicht heiraten. In der Kirche und auch in Familien werden an jedem der vier Adventssonntage Kerzen angezündet. Jeden Sonntag eine Kerze mehr, bis schließlich ab dem letzten Adventssonntag vor Weihnachten vier Kerzen erstrahlen. Das Kirchenjahr beginnt mit dem 1. Advent, also vier bis fünf Wochen vor Weihnachten.



Aufgabe 1: In diesen Wörtern sind die Buchstaben durcheinander geraten. Schreibe die Wörter richtig in dein Heft/in deinen Ordner.

Akunntf nachtehnWei eitzeFastn zenKer Tagsnon

Aufgabe 2: Beantworte die Fragen mit einem Antwortsatz in deinem Heft/deinem Ordner.

- Was bedeutet das Wort Advent?
- Weshalb brennen vier Kerzen auf dem Adventskranz?
- Wann beginnt das Kirchenjahr?
- Überlege selbst: Warum beginnt das Kirchenjahr wohl zu diesem Zeitpunkt?



Station



Nikolaus

Nikolaus von Myra war ein Bischof. Er kam aus einer reichen Familie. Nikolaus hatte ein großes Herz für die Armen. Nach dem Tod seiner Eltern baute Nikolaus mit seinem Erbe Armen- und Waisenhäuser. Nikolaus von Myra ist für seine Nächstenliebe und sein Teilen und Schenken sehr bekannt. Er ist heute Schutzpatron der Kinder, Schüler und Seeleute. Wir feiern seinen Namenstag am 6. Dezember.



Aufgabe 1: Verbinde, was zusammengehört. Schreibe die Wörter dann richtig auf.

Schutz-	Waisen-	Namens-	See-	Kin-
tag	leute	patron	der	haus

Aufgabe 2: Finde im Text passende Begriffe zu folgenden Erklärungen. Schreibe beides in dein Heft/in deinen Ordner.

- In diesem Haus wohnten Kinder, die keine Eltern mehr hatten.
- Wenn ein Mensch hilfsbereit ist und viel für andere tut, sagt man, dass er ... hat.
- Ein anderes Wort für den Schutzheiligen.



Station



Lösung

Advent

Aufgabe 1: Ankunft
Weihnachten
Fastenzeit
Kerzen
Sonntag



- Aufgabe 2:**
- a) Das Wort Advent bedeutet Ankunft oder Erwartung und ist lateinisch.
 - b) Die vier Kerzen werden jeweils an einem Sonntag der Adventszeit angezündet und diese dauert über vier Sonntage.
 - c) Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent.
 - d) Das Kirchenjahr beginnt mit der Erwartung Jesus' Geburt und daher mit dem Beginn der Adventszeit.



Station



Lösung

Nikolaus

Aufgabe 1: Schutzpatron,
Waisenhaus,
Namenstag,
Seeleute,
Kinder

- Aufgabe 2:**
- a) Waisenhaus
 - b) ein großes Herz
 - c) Schutzpatron





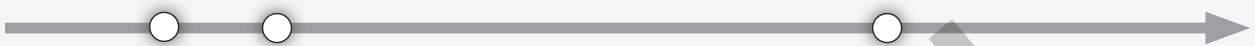
Station



Fastenzeit

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Aschermittwoch ist der Mittwoch nach Ende der Faschingszeit. Diese Zeit ist für die Christen die Vorbereitung auf Ostern und hat eine sehr große Bedeutung. Sie dauert vierzig Tage, in Erinnerung an das Fasten und Beten Jesu in der Wüste. Jene Wanderung dauerte nämlich vierzig Tage. In dieser Zeit soll man auf etwas, was man gerne tut oder isst, verzichten. Manche essen in der Fastenzeit kein Fleisch, andere keine Süßigkeiten. Aber viel wichtiger ist es, über das eigene Leben nachzudenken und die falschen Taten zu bereuen. Dies soll uns helfen, besser zu werden und Gott näher zu kommen. Die letzte Woche vor Ostern nennt man „stille Woche“.

Aufgabe 1: Was kommt wann? Verteile die Begriffe **Aschermittwoch**, **Fastenzeit** und **Fasching** in der richtigen Reihenfolge. Schreibe auch dazu, wieviel Zeit vergeht.



Aufgabe 2: a) Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Fastenzeit dauert 4 Tage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Fastenzeit isst man besonders viel Fleisch und Süßes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die eigenen falschen Taten zu gestehen ist sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Verbessere die falschen Aussagen. Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.



Station



Palmsonntag

Am Palmsonntag denken wir an den Einzug Jesus` in Jerusalem. In dieser Stadt feierte das jüdische Volk das große Fest Pascha. Viele Juden reisten nach Jerusalem um gemeinsam ihren Glauben zu feiern. Jesus war auch Jude. Er wollte das Fest zusammen mit seinen Jüngern in einem Tempel in Jerusalem feiern. Er ritt auf einem Esel nach Jerusalem. Die Menschen in Jerusalem freuten sich sehr, dass Jesus in die Stadt angereist war. Sie wussten, er hatte viele kranke und arme Leute gerettet. Sie jubelten Jesus zu und begrüßten ihn mit Palmzweigen. Damit er mit seinem Esel nicht auf dem staubigen Weg reiten musste, legten die Menschen Palmzweige und auch ihre Tücher auf den Boden.



Aufgabe 1: Sortiere die folgenden Wörter so, dass sie einen sinnvollen Satz ergeben und schreibe diesen aus.

- Jüngern das Fest mit seinen Jesus im Tempel feiern wollte
- legten Jesus Die Menschen Palmzweige auf den Boden und Tücher auf dem ritt
- wir feiern Jerusalem Am Palmsonntag.Jesus` Einzug in

Aufgabe 2: Finde eine passende Frage. Schreibe beides in dein Heft/in deinen Ordner

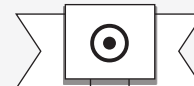
- Am Palmsonntag denken wir an Jesus` Einzug in Jerusalem.
- Jesus reiste nach Jerusalem, weil er mit seinen Jüngern dort das Paschafest feiern wollte.
- Die Palmbündel erinnern uns heute daran, dass die Menschen Jesus` Weg mit

Palmzweigen und Tüchern schmückten. So wurde er vor





Station



Karfreitag

Karfreitag ist ein stiller und trauriger Tag. An diesem Tag denkt man an die Leiden und den Tod von Jesus. Jesus wurde verhaftet und zum Tod verurteilt. Er wurde an ein Kreuz genagelt und ist daran in Qualen gestorben. Dies geschah auf dem Berg Golgatha. Jesus bat Gott kurz vor seinem Tod für die Menschen um Verzeihung. „Sie wissen nicht, was sie tun“, sagte er. Am dritten Tag nach der Kreuzigung hat Gott Jesus von den Toten auferweckt.



Aufgabe 1: Setze aus diesen Silben 6 Wörter aus dem Text zusammen. Schreibe in dein Heft/deinen Ordner.

Je – Gol – Lei – Kar – Qua – Kreu – tag – den – len – tha – sus – zi – frei – ga – gung

Aufgabe 2: Beende die Sätze. Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.

- a) Am Karfreitag denkt man an _____.
- b) Karfreitag ist ein stiller _____.
- c) Nach der Kreuzigung hat Gott Jesus von den Toten _____.



Station



Karfreitag

Karfreitag ist ein stiller, trauriger Tag. Das Wort „Kar“ bedeutete früher „Trauer“. Der Karfreitag ist der Freitag vor Ostern, an dem Christen den Leiden und des Todes Christi gedenken. Die römischen Priester hielten Jesus für einen, der schlecht über Gott redete. Jesus wurde zum Tod verurteilt. Er sollte an ein Kreuz auf dem Berg Golgatha genagelt werden. Doch zuvor musste er das schwere Kreuz selbst auf den Berg tragen. Die Soldaten flochten ihm aus stechenden Dornenzweigen eine Krone, die er tragen musste. So machten sie sich darüber lustig, dass Jesus sich als „König der Juden“ bezeichnete. Jesus starb in Qualen am Kreuz. Vor seinem Tod bat er Gott um Verzeihung für die Menschen. „Sie wissen nicht, was sie tun“, sagte er.



Aufgabe 1: Richtig oder falsch? Kreuze an.

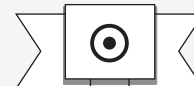
	richtig	falsch
Karfreitag ist ein fröhlicher Feiertag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Karfreitag erinnern sich die Christen an den Tod Jesus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karfreitag ist der Freitag vor Pfingsten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die römischen Soldaten trugen das Kreuz Jesus' den Berg auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jesus starb in Qualen am Kreuz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2: Verbessere die falschen Sätze. Schreibe die verbesserten Sätze in dein Heft/in deinen Ordner.





Station



Ostern

Ostern ist ein wichtiger, sogar der wichtigste Feiertag für die Christen. Es ist ein Fest zur Erinnerung an den Tod und die Auferstehung Jesu. Vor Ostern halten gläubige Christen eine Fastenzeit ein. Jesus starb nach seiner Kreuzigung und bat dennoch Gott um Verzeihung für die Menschen. Nach seiner Beerdigung ist er aus seinem Grab auferstanden. Viele konnten das nicht glauben. Doch Jesus zeigte sich mehreren Personen und sie sahen seine Wunden von der Kreuzigung. Jesus besiegte den Tod und gab damit den Menschen die Hoffnung auf das ewige Leben.



Aufgabe 1: In diesen Wörtern sind alle Vokale „ausgefallen“. Setze sie richtig ein.

__ __ f __ rst __ h __ ng F __ st __ nz __ __ t Kr __ __ z __ g __ ng
H __ ffn __ ng __ st __ rn __ r __ nn __ r __ ng

Aufgabe 2: Beende die Satzanfänge. Schreibe die ganzen Sätze in dein Heft/deinen Ordner.

- Ostern ist ein Fest zur _____.
- Vor Ostern halten gläubige Christen eine _____ ein.
- Vor vielen Jahren ist Jesus nach der Kreuzigung _____.
- Jesus besiegte den Tod und gab damit _____.



Station



Ostern

_____ ist das wichtigste _____ für die Christen. An Ostern erinnern wir uns an den Tod und die Auferstehung Jesus`. Ostern geht die Fastenzeit voraus. Sie dauert 40 Tage. In dieser Zeit _____ die Christen und denken mehr als sonst über ihren Glauben und über ihr Leben nach. Als Jesus drei Tage nach der _____ aus seinem Grab auferstanden ist, konnten viele das nicht glauben. Doch Jesus zeigte sich mehreren Menschen und sie sahen seine _____ von der Kreuzigung. Gott hat _____ von den Toten auferweckt. Durch diesen Sieg über den Tod haben die Menschen die Hoffnung auf das ewige _____ bekommen.



Aufgabe 1: Fülle die Lücken im Text mit folgenden Wörtern:

Wunden / Kreuzigung / fasten / Fest / Ostern / Leben / Jesus

Aufgabe 2: Ostern ist ein beweglicher Feiertag, das heißt, Ostern hat keinen festen Termin.

- Forsche nach und trage hier ein, wann Ostern gefeiert wird.

Ostern im letzten Jahr	Ostern in diesem Jahr	Ostern im nächsten Jahr

- Wie lautet die Regel, wann Ostern gefeiert wird?



Station



Herz-Jesu Fest

Am dritten Freitag nach Pfingsten feiert man in der katholischen Kirche das Herz-Jesu-Fest. Es wurde vor über 150 Jahren eingeführt. Der Begriff „das Herz Jesu“ steht für die unendliche Liebe und Barmherzigkeit Gottes und seines Sohnes. In den Kirchen finden an diesem Tag feierliche Gottesdienste statt. Anschließend gibt es oft festliche Prozessionen. An Tag des Herz-Jesu-Festes denkt man an die Verwundung von Jesus' Herzens durch unsere Sünden und erbittet für uns die Kraft zur Umkehr und Besserung.

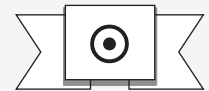


Aufgabe 1: Warst du mal bei dem Herz-Jesu-Fest? Beschreibe kurz, wie es war.

Aufgabe 2: Forsche nach: In welchem Land und Region werden anlässlich der Herz-Jesu-Feste auch Herz-Jesu-Feuer entzündet? In welcher Form?



Station



Mariä Himmelfahrt

Das Fest Mariä Himmelfahrt hat ein festes Datum. Es wird stets am 15. August gefeiert. Manchmal spricht man statt von Mariä Himmelfahrt auch von Mariä Aufnahme in den Himmel. Als Maria starb, kam Jesus nochmals auf die Erde. Gemeinsam mit einigen Engeln trug er Maria hinauf zu sich in den Himmel. Marias Leben auf der Erde war vorbei und jetzt geht ihr Leben im Himmel weiter. Der Feiertag Mariä Himmelfahrt wird vor allem in der katholischen Kirche gefeiert.



Aufgabe 1: Finde im Text Erklärungen zu folgenden Wörtern. Schreibe jeweils einen Satz dazu auf.

- Mariä Aufnahme in den Himmel
- achter Monat des Jahres
- Gottessohn
- Himmlisches Wesen
- Irdisches Leben
- Ewiges Leben

Aufgabe 2: Setze aus diesen Silben 9 Nomen aus dem Text zusammen. Schreibe sie in dein Heft/in deinen Ordner.

Le – gel – mel – Da – fahrt – Au – Auf – me – Fei – sus – En – tag – Er – de – tum – gust – hen – le – Him – er – nah



Station



Erntedank

Das Erntedankfest als Fest des Dankes für die reiche Ernte hat keinen festen Termin. Gefeiert wird es aber stets nach der eingebrachten Ernte, oft am ersten Oktobersonntag. An diesem Tag bringen die Christen in die Kirche Getreide, Obst und Gemüse oder andere Erntegaben mit. Besonders kleine Kinder bringen liebevoll geschmückte Körbchen mit Feldfrüchten mit. Diese werden zusammen mit den übrigen Gaben dekorativ vor dem Altar aufgestellt. Im Gottesdienst wird gemeinsam für die Ernte gedankt und daran erinnert, dass der Mensch für eine gute Ernte immer Gottes Hilfe braucht. Der Priester segnet auch die mitgebrachten Gaben. Die Erntegaben werden nach dem Fest oft an arme Leute in der Gemeinde verteilt oder beispielsweise im Kindergarten zum gemeinsamen feierlichen Essen verwendet.



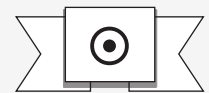
Aufgabe 1: Wofür könntest du am Erntedankfest dankbar sein? Gestalte einen Erntedankkorb mit Gaben und einen passenden Brief dazu.

Aufgabe 2: Beantworte die Fragen in vollständigen Sätzen.

- Weshalb bringen die Menschen Gaben mit in die Kirche?
- Was würde eine schlechte Ernte *heute* für Folgen haben? Welche Folgen hatte sie *früher* für die Menschen?



Station



Kirchweihfest

Das Kirchweihfest ist ein jährliches Fest. In den verschiedenen Regionen gibt es verschiedene Bezeichnungen für Kirchweih, z. B. Kirmes, Kerwe, Kärwa, Kerb oder Kilbi. Dieses Fest wird zur Erinnerung an die Einweihung des jeweiligen Kirchengebäudes gefeiert. Der Tag der Kirchweihe hat in der jeweiligen Kirche den Rang eines Hochfestes. Es wird oft als großes Dorffest mit Jahrmarkt, Musikkonzerten im Festzelt und im Privaten auch mit Familientreffen gefeiert. Das ganze Dorf nimmt teil und oftmals kommen Menschen aus der ganzen Gegend zu den Festlichkeiten drum herum. Manche Kirchweihen werden am Jahrestag des tatsächlichen Weihetages gefeiert, andere am Namenstag des Schutzheiligen der Kirche.



Aufgabe 1: Finde heraus:

- Wie heißt die Kirche deines Ortes bzw. deiner Stadt?
- Wann ist der Namenstag des Schutzheiligen oder des Kirchweihfestes?
- Welche regionalen Bezeichnungen für Kirchweih kennst du?

Aufgabe 2: Gestalte ein Plakat zum Kirchweihfest deiner Kirchengemeinde.

Achte darauf, dass deine Zeichnung des Gebäudes, der Name der Kirche und das entsprechende Datum darauf vorhanden ist.



Station



Allerheiligen

Allerheiligen ist ein katholischer Feiertag am 1. November. Der Name sagt schon, dass an diesem Tag an alle Heiligen besonders gedacht wird.

Heiliggesprochen wurden Menschen, die sich besonders stark und oft unter Einsatz ihres eigenen Lebens für die Armen und Kranken eingesetzt haben. Die Heiligen waren oft sehr mutig und vertrauten stets auf Gottes Hilfe. Für viele Christen sind sie große Vorbilder. An Allerheiligen danken die Christen Gott im Gebet, dass er den Heiligen die Kraft für ihre Taten gab.



Aufgabe 1: Beende die Sätze. Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.

- Allerheiligen feiern wir am _____.
- Die Heiligen vertrauten stets auf _____.
- An Allerheiligen danken wir Gott, dass er den Heiligen _____.

Aufgabe 2: Welche Heiligen kennst du? Welche Heiligen werden in deiner Gegend, in deiner Familie verehrt?



Station



Allerheiligen

Den katholischen Feiertag Allerheiligen begeht man jedes Jahr am 1. November. Am Folgetag feiert man dann Allerseelen. Diese beiden Feiertage sind kirchlich als Verbund zu sehen. Allerheiligen wurde eingeführt, um der vielen Heiligen und Märtyrer zu gedenken. Auf Grund der Vielzahl war es nicht möglich, jedem einen eigenen Festtag zuzuordnen. Zudem kann so auch der ungenannten und unbekanntenen Menschen gedacht werden, die sich besonders stark und oft unter Einsatz ihres eigenen Lebens für die Armen und Kranken eingesetzt haben. Die Heiligen waren oft sehr mutig und vertrauten stets auf Gottes Hilfe, sodass sie für viele Christen große Vorbilder sind. An Allerheiligen danken die Christen Gott im Gebet, dass er den Heiligen die Kraft für ihre Taten gab.

Aufgabe 1: Erkläre, was die folgenden Begriffe bedeuten. Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.

Märtyrer

Heiliger

Aufgabe 2: Vervollständige den Steckbrief der Heiligen Barbara mit den Begriffen und schreibe ihn in dein Heft/deinen Ordner. Schreibe einen ähnlichen Steckbrief über einen anderen Heiligen, z.B. Sankt Martin von Tours.

Turm / Märtyrerin / Barbara / Tochter / Mannes / Dezember / Christentum

Heilige Barbara (4. ____)

Die Jungfrau ____ wuchs als Tochter eines reichen ____ in der Stadt Nikomedia auf. Ihr Vater liebte sie sehr und ließ seiner schönen ____ die beste Ausbildung und Erziehung zukommen. Zum Schutz ließ er sie sogar in einem ____ einsperren, damit sie nur ja keinen Kontakt mit anderen hatte. Doch Barbara fand dennoch zum _____. Als ihr Vater das herausfand, ließ er sie foltern. Trotz aller Qualen blieb Barbara fest in ihrem Glauben an Jesus Christus. Zur Strafe wurde sie hingerichtet. Später sprach man Barbara als ____ heilig.

